

Fremde Volos besetzen WHP und EM-Planung weiterhin im vollen Gange

Aufgrund der momentan stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen, die auch in Mönchengladbach zu Gast ist, bevölkern derzeit auch die freiwilligen Helfer der Fifa unseren HockeyPark.

Egal wohin man schaut, ob in der SportsBar oder sogar bei uns in der Geschäftsstelle, überall findet man Volos in roter Kleidung, die emsig durch die Gegend laufen. Es sind sogar bekannte Gesichter dabei, die sich unter die Fußball-Volos gemischt haben, die man aber auch im August wieder im Dress der Hockey-Volunteers sehen wird. Wir wünschen an dieser Stelle allen Fifa-Volunteers alles Gute und viel Spaß bei der Frauen-WM. Die Fußball-Weltmeisterschaft macht sich also bei uns in der Geschäftsstelle bemerkbar, auch wenn die Planung der Hockey-EM weiter auf Hochtouren läuft.

So konnte mit der Casual- & Sportswearmarke Gant ein Titelsponsor gewonnen werden, der sich seit Jahren für die Sportart Hockey engagiert. Offiziell heißt die Hockey-EM nun Gant EuroHockey Championships Women and Men 2011. Die Hockey-Plaza, bestens bekannt von der Champions

Trophy der Herren 2010, ist vollkommen ausgebucht und der Kartenverkauf läuft auch immer besser an.



Das neue Logo der EM

Hier ein besonderer Hinweis für unsere Volos aus Mönchengladbach und Umgebung: Die Hockey-EM ist ab sofort mobil und fährt mit den Öffentlichen. Auf zwei Bussen des NVV erstrahlen unterschiedliche Motive der EM und werben für das Hockey-Ereignis des Jahres.

Als Einstimmung auf die EM findet für die kleinen Hockeyfans am 18.07. im WHP ein Tag der Nationalmannschaft statt. Die Hockeykids werden mit den Nationalspielern trainieren und können sich im Anschluss noch ein Autogramm Ihrer Stars holen. Weitere Infos dazu findet Ihr auch auf hockey.de

Die deutschen Auswahlteams befinden sich auch schon mitten in der Vorbereitung auf die EM, damit diese nicht nur organisatorisch ein voller Erfolg wird, sondern auch sportlich. Die Damen maßen sich vergangene

Woche mit den besten Mannschaften der Welt bei der Champions Trophy in den Niederlanden. Die Herrennationalmannschaft war ebenfalls in Holland unterwegs. Sie testete ihre Form bei einem Turnier unter anderem gegen die EM-Mitfavoriten aus den Niederlanden und aus England.

Auch die Voloorga kommt immer weiter voran. So wurden alle freiwilligen Helfer, eine stattliche Zahl von über 190 Volos, die sich für die EM gemeldet haben, in ihre Bereiche eingeteilt. Die gewünschte Zahl der Vololeiter konnte in jedem Aufgabenbereich erreicht oder sogar übertroffen werden. Weitere Informationen zu den Bereichsleitern im Voloteam erhalten Ihr in dieser und in der nächsten Ausgabe der VoloPost, damit vor allem unsere Frischlinge wissen, wer ihr Hauptansprechpartner vor und während der EM sein wird. Die ersten Porträts findet Ihr im Mittelteil dieser Ausgabe.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch bei dieser Veranstaltung auf Eure zahlreiche Hilfe zählen können.

Fabian Müller & Wibke Weisel

IN DIESER AUSGABE:

4-Nationen 2
Turnier

Volo- 2
Treffen

Facebook 2

Teamleiter- 3
Porträt
Wolfgang

Teamleiter- 3
Porträt
Katrin

Teamleiter- 3
Porträt
Rolf



Der Banner zur EM - auf jeder Hockey-Großveranstaltung vertreten

„Generalprobe mit dem Nonplusultra des Hockeysports“

Ein erstes Kennenlernen des EM-Volo-Teams

4-Nationen Turnier im WHP

Als letzter großer Testlauf vor der Hockey-EM findet vom 21.07. - 24.07. im HockeyPark ein 4-Nationen Turnier der Herren statt. Mit dabei sind neben dem Auswahlteam des DHB die EM-Mitfavoriten aus Spanien und den Niederlanden. Außerdem dabei der Gewinner der letztjährigen Champions Trophy Australien mit dem Welthockeyspieler Jamie Dywer. Das Nonplusultra des Hockeysports an drei Spieltagen im WHP! Es lohnt sich also mal vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei.



Max Müller im Kampf um den Ball

Außerdem benötigen wir für diesen Event auch wieder die Unterstützung von ca. 40 freiwilligen Helfern, da auch hier einige Bereiche abgedeckt

werden müssen. Rolf kümmert sich um den Pitch und Wolfgang organisiert wie auch bei der EM die Ordner. Wir würden uns freuen, wenn wir auf Eure Hilfe zählen können. Weitere Infos wie auch den Spielplan findet Ihr unter: hockey.de

Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Fabian in der Geschäftsstelle unter: fmue@deutscher-hockeybund.de

EMVolo-Treffen

Wie wir euch ja schon in einer E-Mail mitgeteilt haben, findet am 23.07. im Rahmen des 4-Nationen Turniers nach dem Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Spanien (Beginn um 16 Uhr) ab ca. 17.30 Uhr ein erstes Kennenlernen aller freiwilligen Helfer statt, die im Volo-Team für die EM mit dabei sind. Hier bietet sich für alle die Gelegenheit mal alte Bekannte vor

der EM wieder zu treffen oder auch die Neuen schon mal vorab kennenzulernen. Da wir freiwillige Helfer aus ganz Deutschland haben, haben wir natürlich Verständnis, wenn diejenigen mit einem langen Anfahrtsweg nicht mit dabei sein können.

Wir haben auch schon einige Rückmeldungen bekommen, diejenigen, die sich noch nicht gemeldet haben, geben bitte

ihrem Bereichsleiter Bescheid, oder schreiben eine kurze E-Mail an Fabian unter fmuelle@deutscher-hockeybund.de.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und ein erstes Kennenlernen mit Euch!

VOLOORGA LEICHT GEMACHT!

Für alle, die mit im Voloteam für die EM dabei sind oder auch leider nicht dabei sein können, hat unser „Techniker“ Frank eine Gruppe mit dem Namen „hockey.de Volos“ bei Facebook gegründet. Hier könnt Ihr mit anderen Volos in Kontakt treten, alte Bekannte wieder treffen oder auch Fahrgemeinschaften bilden.

Natürlich bekommt Ihr hier auch Infos zu weiteren Events oder auch zu anstehenden Volo-Treffen.

Eine Verlinkung zu der Seite findet Ihr auch bei facebook auf EuroHockey Championships 2011, der offizielle Seite zur Doppel-EM.

Gefällt mir



Teamleiter im Porträt:

Katrin Hartke-Meyer - Gesamtorga

Über 20 Jahre war Katrin im DHB-Jugendausschuss und 15 Jahre Managerin der weiblichen Jugend (U 18 Mannschaft). Daher ist sie vom Deutschen Hockey-Bund gebeten worden, bei der WM 2006 mitzuwirken.

Welche Aufgaben hast du bei den Turnieren gehabt?

Katrin: Die vielen Volunteers einzuteilen, sie während der Turniere zu betreuen und auf Änderungen kurzfristig zu reagieren. Als ruhiger Gegenpol zu Wolfgang den Volos ihr Vololeben so angenehm wie möglich zu machen und notfalls die Gemüter wieder beruhigen.

Was macht dir besonders viel Spaß dabei?

Alles zu planen und dann in der Situation vor Ort mit Ruhe und Geduld Lösungen zu finden, weil ja doch alles anders kommt, als man denkt

Wo gab es Probleme in der Organisation?

Probleme sind da, um sie zu lösen (siehe oben).

Was machst du „im richtigen Leben“?

Ich bin Sportlehrerin und Geburtsvorbereiterin, 52 Jahre, verheiratet, habe zwei Kinder (20 und 23)

und meine Hobbies sind Saxophon spielen und Musik hören.

Was sind deine Erwartungen an die Europameisterschaften?

Natürlich ist die Doppel-EM eine Herausforderung, aber vielleicht schaffen wir es ja, durch unseren Rund-um-die-Uhr-Einsatz den Volos das Engagement für die EM vorzuleben. Gemeinsam mit allen Volos ein großes Team zu werden, das den Damen- und Herrenmannschaften eine wunderbare EM ermöglicht, an die sie gerne zurückdenken.



Katrin Hartke-Meyer

Wolfgang Körner - Chef der Ordner

Bereits seit der Weltmeisterschaft 2006 ist Wolfgang Körner im Volunteer-Team. Seit der Junior Trophy 2007 ist er als Teamleiter eingesetzt.

Warum hast du dich beworben?

Wolfgang: Nur mit freiwilligen Helfern können Randsportarten internationale Großveranstaltungen meistern. Meine Schwester schwärmte von ihrem Einsatz als Volunteer bei den Olympischen Spielen in Atlanta. Warum ich immer noch dabei bin? Je länger je lieber, weil ich viele Freunde wieder treffe.

Welche Aufgaben hast du bei den Turnieren gehabt?

Ich war immer Ordner, bei der

WM hauptsächlich auf den Parkplätzen. Seit 2006 bin ich verantwortlich für die Organisation aller Ordner, meistens zusammen mit Katrin Hartke-Meyer.

Was macht dir besonders viel Spaß dabei?

Fast immer der Kontakt zu Leuten.

Wo gab es Probleme in der Organisation?

Im Laufe der Jahre haben wir die Organisation ständig verbessert. Die Abläufe des Vorjahres werden übernommen und nur an einem Punkt verbessert. Ordner gelten nicht als die coolste Truppe und sind meistens etwas knapp besetzt, allerdings näher am Geschehen sind nur Nationalspieler.

Was machst du „im richtigen Leben“?

Ich bin 53 Jahre alt, von Beruf Berater für Logistik. Bin verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn. Meine Hobbies sind Segeln, Skifahren und Elternhockey.

Was sind deine Erwartungen an die Europameisterschaften?

Der doppelte Spielplan (Damen und Herren) bedeutet auch doppelten Spass! Um die Arbeit in den Griff zu bekommen, werden wir in Schichten arbeiten. Ich werde während der EM in Mönchengladbach übernachten, was mir zwei Stunden Fahrzeit am Tag einspart.



Wolfgang Körner



Deutscher Hockey-Bund E.V.

Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161-30772-0

Fax: 02161-30772-20

E-Mail: info@deutscher-hockey-bund.de

Redaktion:

Fabian Müller, Wibke Weisel, Jörg Tomzig



Lassen Sie sich anstecken!

20.-28. August 2011

WARSTEINER HockeyPark
Mönchengladbach

EuroHockey
Championships 2011
Women and Men



Rolf Krüger - der Mann am Spielfeldrand



Rolf Krüger

Der 68-jährige Rentner ist für die gesamte Organisation des Untergeschosses zuständig. So ist er mit seinem Volo-Team nicht nur für die Beschaffenheit des Platzes mit allem was dazu gehört verantwortlich, sondern kümmert sich gleichzeitig um die Wünsche aller Mannschaften, die während der Spiele anfallen. So müssen vor den Spielen Bälle und auch Nationalflaggen herausgegeben und Tornetze kontrolliert werden. Außerdem versorgt der ehemalige Messpediteur Mannschaften sowie den TD-Tisch mit Getränken und stellt auf Wunsch der Mannschaften Eisbäder für die Spieler bereit.

In keinem Team ist man näher an den Mannschaften und am Spielgeschehen als beim Pitch-Team.

„Da ich 2006 bei der WM schon im Vorfeld sehr früh einsatzbereit war und so für die Trainingsphase eingesetzt werden konnte, wurde ich zum Pitchmanager ernannt“, so der 68-Jährige. Seitdem ist Rolf Krüger hauptverantwortlich für den Bereich Pitch und sorgt sich schon immer im Vorfeld jeder Veranstaltung um die Beschaffenheit seines Platzes.

Rolf kommt selber aus einer Hockeyfamilie und begann mit 8 Jahren seine Karriere beim Club

Raffelberg. Nach berufsbedingter Unterbrechung setzte er diese im Elternhockeyteam des MTV Moers fort. Obwohl er seit dem Elternhockeyturnier 2009 in Mönchengladbach nicht mehr aktiv Hockey spielt, hoffen wir natürlich, dass er unserer Sportart noch lange als Volunteer erhalten bleibt.

Fast schon legendär, wie er nach sintflutartigen Regenfällen bei der CT der Herren 2010 ein ganzes Voloteam mit Wischern oder Besen bewaffnete, um den Platz für das Finale in einen bespielbaren Zustand zu bringen.